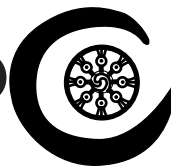


UNCARIA TOMENTOSA (KRALLENDORN)

Infoblatt / Kräuter



Krallendorn wurde schon immer als wichtige Heilpflanze von den Ureinwohnern des Regenwalds zur **Stärkung des Immunsystems genutzt**. Sie wächst in den tropischen Regenwäldern am Oberlauf des Amazonas in Brasilien und Peru und wird von den Einheimischen vor allem gegen Gelenksbeschwerden, Magenbeschwerden und Krebs verwendet.

Der **deutsche Forscher Klaus Keplinger lernte diese Pflanze 1974 im Regenwald kennen** und hat sie nach Europa mitgebracht.

Sie enthält verschiedene Alkaloide, Glukoside, Flavonoide, Triterpene und Tannin die antiviral, antibakteriell, antientzündlich, antirheumatisch und schmerzlindernd wirken.

Weiters konnte eine Immunstimulierende und enzymatische Wirkung nachgewiesen werden. In einigen Studien wurde die erfolgreiche unterstützende Anwendung besonders bei Prostata-Brust-Magen-Knochen-Lungen-Eierstockkrebs und bei Lymphomen und Leukämie erwähnt.

Univ. Doz. Dr. Mur (Rheumaambulanz Univ. Innsbruck empfiehlt den Krallendorn als Unterstützung und Schmerzlinderung bei Gelenkentzündungen. Denn: Die in der Wurzel enthaltenen Wirkstoffe – pentazyklische Oxaindolalkaloide – greifen regulierend in verschiedene Mechanismen des Immunsystems ein. „Die Stimulierung der Phagozytose ist vergleichbar mit anderen immunstimulierenden Pflanzen, so Mag. Pharm. Dr. Länger (Univ. Wien). Darüber hinaus konnte jedoch für den Krallendorn ein regulatorischer Effekt auf die Lymphozyten dokumentiert werden – Komponenten die ein schwaches Immunsystem stimulieren und ein überschießendes Immunsystem dämpfen können.

Für den Patienten bedeutet das: **Eine Reduktion der entzündlichen Veränderungen der Gelenke, eine Verbesserung der Schmerzen und der Vitalität. (Verweis einer klinischen Studie an 40 Patienten mit rheum. Arthritis – mit deutlicher Verbesserung der Beschwerden – ohne Nebenwirkung)**

Weitere wissenschaftliche Informationen unter www.uncaria.at

INDIKATION:

- Rheumatoide Arthritis
- Autoimmunerkrankungen
- Fibromyalgie
- Entzündliche Gelenksbeschwerden, Lumbago, chron. Schmerzzustände
- Bei Krebserkrankungen

DOSIERUNG: 3 x 1 Kps. tgl. zu den Mahlzeiten